

Waren, 17.03.20

Liebe Mitglieder der Pfarrei Seliger Niels Stensen,  
liebe Schwestern und Brüder!

Im Zuge der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus gelten ab dem 17. März verschärfte Bestimmungen, die durch das Erzbistum Hamburg in der Folge der Anordnungen des Bundes- und Landesregierung getroffen wurden.

Die Maßnahmen greifen stark in das gemeindliche, vor allem aber das gottesdienstliche Leben ein. Dies bringt uns alle in eine schwierige Situation. Für unsere Pfarrei gelten bis auf weiteres die folgenden Regelungen:

1. Alle Gottesdienste, Versammlungen und Veranstaltungen, Gruppen- und Gremiensitzungen in den Kirchen und pfarrlichen Räumlichkeiten bis zum 30. April entfallen. Dies gilt unabhängig von der Gruppengröße. Die Priester feiern nicht-öffentlich die Heilige Messe für die Pfarrei und applizieren die aufgegebenen Messintentionen. Die Sonntagspflicht ist aufgehoben.
2. Die Kirchen bleiben für das persönliche Gebet geöffnet.
3. Taufen, Trauungen, die Erstkommunionfeier und andere geplante sakramentale Feiern werden verschoben. Beerdigungen sind nur im engsten Familienkreis und im Freien möglich.
4. Kranken- und Hausbesuche sind in der Regel nicht möglich. Krankensalbungen bei Todesgefahr können unter Beachtung der Hygienevorschriften durchgeführt werden.
5. Das Pfarrbüro ist für Besucher geschlossen. Eine Erreichbarkeit per Telefon und E-Mail ist sichergestellt.

In der Zeit der Corona-Krise ist es sinnvoll, auf das urchristliche Prinzip der Hauskirchen hinzuweisen. Wir empfehlen das gemeinsame Gebet im Haus- und Familienkreis. Hierzu gibt u.a. das Gotteslob Hinweise und Anregungen.

Ich bitte Sie um Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung. Zugleich bitte ich Sie auch um das begleitende Gebet für die Kranken in unserer Mitte.

Die aufgeführten Maßnahmen können sich im Laufe der Zeit verändern oder angepasst werden

Liebe Schwestern und Brüder,  
als Pastoralteam überlegen wir, wie wir in dieser Situation eine geistliche Begleitung sicher stellen können.  
Vielleicht sind es die kleinen Zeichen, auf die wir uns zurückbesinnen müssen:

1. Als erstes möchte ich Ihnen sagen, dass im Warener Pfarrhaus die Osterkerze des letzten Jahres brennt als Zeichen dafür, dass der HERR mitten unter uns ist und uns verbindet trotz der im Augenblick notwendigen räumlichen Distanz.
2. In Waren ist das Läuten der Kirchenglocken aller Kirchen seit Jahren eine gute Tradition. In Neustrelitz werden in ökumenischer Verbundenheit, die im Augenblick wichtig ist, auch die evangelischen Kirchen die Glocken läuten. Wenn Sie das Läuten hören, sprechen Sie ein Gebet, egal wo Sie sind und was Sie im Augenblick tun. Vom Ursprung her ist das Läuten die Erinnerung daran, dass jetzt die Zeit zum Beten da ist.
3. Wenn wir Priester die nicht-öffentliche Messe zelebrieren, beten wir auch für die Menschen unserer Pfarrei und tragen Ihre Sorgen vor Gott mit der Bitte, dass er Sie segnet.
4. Eine Möglichkeit ist es auch, regelmäßig Besinnungstexte mit den entsprechenden Bildern auf die Internetseite zu stellen, das allerdings muss noch abgesprochen werden.
5. Eine andere Möglichkeit sehe ich darin, zum Sonntag über den Mail-Verteiler eine kurze Auslegung des Sonntagsevangeliums zu verschicken.
6. Verfolgen Sie die Fernsehgottesdienste am Sonntag. Über das Kabelfernsehen wird auf Bibel.tv täglich um 18:00 das Rosenkranzgebet gesendet und um 18:30 die Hl. Messe aus dem Kölner Dom (Domradio). Sonntags überträgt Bibel.tv um 10:00 die Hl. Messe.  
Auf der Seite des Erzbistums finden Sie noch mehr Angebote, um Sonntags den Gottesdienst am Fernsehen mitzufeiern.
7. Wenn Sie uns sprechen wollen, scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen.

Ungewöhnliche Situationen erfordern ungewöhnliche Maßnahmen. Trotz aller Unsicherheit und aller Unklarheit der augenblicklichen Situation können Sie sich sicher sein, dass der HERR uns trägt und verbindet.

Zum Schluss ein Wort von Alfred Delp:

**WIR GEHEN NICHT ALLEIN, GOTT GEHT ALLE WEGE MIT**

Seien Sie herzlich begrüßt und auch gesegnet  
Ihr Pfarrer





Der Erzbischof von Hamburg · Postfach 101925 · 20013 Hamburg

## An die Gemeinden und Einrichtungen im Erzbistum Hamburg

**Der Erzbischof von Hamburg**

Dr. Stefan Heße

Am Mariendom 4  
20099 Hamburg  
Tel.: (040) 2 48 77 - 290  
Fax: (040) 2 48 77 - 295  
erzbischof@erzbistum-hamburg.de

Hamburg, 16. März 2020

Liebe Schwestern und Brüder im Erzbistum Hamburg,

wir befinden uns in einer außergewöhnlichen Situation. Das Coronavirus hat fast die ganze Welt erfasst und beeinflusst unser gesamtes Leben. Auch unser kirchliches Leben wird zunehmend in Mitleidenschaft gezogen.

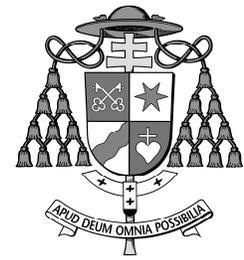
Am vergangenen Wochenende bin ich von einer Reise nach Marokko zurückgekehrt. Ich war dort unterwegs, um mich über das Schicksal der Flüchtlinge zu informieren und ihnen persönlich zu begegnen. Gott sei Dank konnte ich das Land noch vor Schließung der Grenzen verlassen. Meine Heimreise ging über den Flughafen von Madrid nach Hamburg. Da die Hauptstadt Spaniens mittlerweile zur Risikozone erklärt wurde, halte ich mich selbstverständlich an die bestehenden Empfehlungen und werde mich in den nächsten vierzehn Tagen lediglich zu Hause aufhalten, um so unnötige Kontakte zu meiden und eine mögliche Übertragung des Virus zu vermeiden. Symptome dieses Virus lassen sich bei bisher nicht erkennen. Mir geht es gut.

Liebe Schwestern und Brüder, die Kirche nimmt am gesellschaftlichen Leben teil und gerade in dieser Situation Anteil. Sie darf sich nicht aus der Verantwortung zurückziehen und muss ihren Beitrag zur Eindämmung dieses Virus leisten.

Ich bitte Sie deshalb, sich an die entsprechenden Auflagen der Regierungen und Behörden zu halten. Im Moment ist unser Zusammenleben vollkommen verändert und auch unser kirchliches Leben ist ganz anders. Jetzt kommt es auf uns alle an. Solidarität trotz Isolation! Gerade jetzt können wir uns gegenseitig unterstützen und solidarisch zeigen: über das Internet, die E-Mails, aber natürlich auch über das Telefonnetz. Zahlreiche digitale Angebote werden Sie auch auf unserer Homepage <http://www.erzbistum-hamburg.de> und auf unseren Social Media Kanälen erhalten. Mir ist es ein Anliegen, dass gerade jetzt unsere Seelsorge nicht erliegt, sondern wir trotz allem einander verbunden bleiben. Unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger sind für Sie da! Vielleicht müssen wir uns in dieser besonderen Situation neue Wege des Miteinanders erschließen. Ich lade Sie ein, hierbei sehr kreativ zu sein.

### **Bankverbindung:**

Darlehnskasse Münster  
Konto 5100 · BLZ 40060265  
BIC: GENODEM1DKM  
IBAN: DE56 4006 0265 0000 0051 00



Die folgende Entscheidung ist mir und allen Verantwortlichen nicht leichtgefallen. Doch nach gründlicher Überlegung und Abwägung und in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden und auch mit der evangelischen Nordkirche haben wir die Entscheidung getroffen, dass wir mit sofortiger Wirkung die öffentliche Feier von Gottesdiensten **bis zum 30. April 2020** einstellen werden. Ich bitte Sie, alle diesen schmerzlichen Einschnitt mitzutragen. Die Mitbrüder im priesterlichen Dienst bitte ich, stellvertretend für alle, die Heilige Messe privat zu feiern und für die Gläubigen zu beten. Ich selber werde jeden Tag in der Kapelle des Bischofshauses die Eucharistie zelebrieren. Die Gläubigen werden von der Erfüllung der Sonntagspflicht befreit.

— Über das Internet können Sie schon jetzt an liturgischen Feiern in ganz Deutschland teilnehmen. Nutzen Sie diese Angebote und schöpfen Sie auch die vielen Möglichkeiten aus, zu Hause zu beten und Hausgottesdienste zu feiern.

Liebe Schwestern und Brüder, keiner von uns weiß, wie lange diese besonderen Zeiten dauern werden. Versuchen wir, klug und besonnen uns diesen Herausforderungen zu stellen – ohne Panik oder Überreaktionen. Diese Zeiten erfordern ein Zusammenstehen, eine gelebte Solidarität, auch dann wenn man selber nicht zur Risikogruppe gehört.

— Bitte beachten Sie außerdem die Anordnungen und Handlungsempfehlungen des Generalvikars zu den Auswirkungen des Coronavirus auf das kirchliche Leben in unserer Erzdiözese Hamburg. Sie werden in Kürze verschickt und auf allen Kanälen zur Verfügung gestellt.

Im Gebet mit Ihnen verbunden segne und behüte Sie alle der allmächtige und barmherzige Gott!

Ihr

+